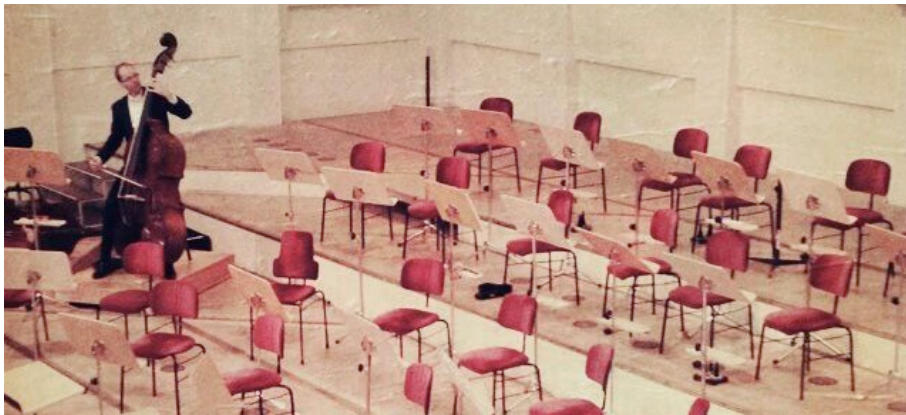


GEMEINDEBRIEF

AUGUST / SEPTEMBER 2017



MONATSSPRUCH FÜR SEPTEMBER

Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.
- Lk 13,30 (Lut84)

Liebe Gemeindeglieder aus Gustow, Altefähr und Ramin! Liebe Gäste!

Das ist doch ungerecht, oder? Da kommt jemand zuletzt und kriegt zuerst. - Man kann das unzufriedene Gegrummel in den Reihen der Wartenden richtig hören. Und die Wut kommt auch bei mir an. Besonders wenn ich in der Reihe weiter vorne stehe und schon lange warte. Oder nicht zu den Vorgelassenen gehöre.

Lukas, der Mann, der den Spruch aufgeschrieben hat, war ein sozialer Revolutionär im Namen Gottes. Er möchte mit diesem Gleichnis etwas klar machen. Ihm geht es um die Menschen, die keine eigene Stimme haben. Die sozial Schwachen und gesellschaftlich Benachteiligten. In seiner Zeit waren das Kranke und Arme, Frauen und Kinder.

Seine Botschaft lautet: Bei Gott sind alle Menschen willkommen. Besonders die Benachteiligten.

GEMEINDEBRIEF

Upside down. Das Obere nach unten. Das Unterste zuoberst. Die Letzten zuerst. Wir bei Kirchens bemühen uns seit Jahrtausenden, diesem Prinzip gerecht zu werden.

Da es auch uns in der Kirche nicht leichtfällt und regelmäßig in Vergessenheit gerät, brauchen wir hin und wieder eine Revolution - ein „Zurückwärtigen“, oder laut Definition: einen grundlegenden strukturellen Wandel des Systems. Oder wir brauchen eine Reformation - eine „Wiederherstellung“ und „Erneuerung“. Ein „Zurück zu den Wurzeln“ unseres Glaubens. In der Bibel finden wir diese Wurzeln. Die Bibel ist unbequem, weil sie uns gegen den Strich bürstet. Unsere eingefahrenen Gewohnheiten hinterfragt. Die Bibel gibt uns Richtung und Wert. Dafür muss sie immer wieder in unsere Zeit ausgelegt werden ohne sich an die populäre Strömung anzupassen.

Das ist kein Fundamentalismus. Der Weg Jesu ist gewaltlos und fängt immer bei mir selbst an. Und meine Erkenntnis darf ich nicht als Forderung dem Nächsten überhelfen. Aber wenn mich als Wartenden in der Reihe die Wut überkommt, dass der Letzte vor mir drankommt, dann kann ich mich bemühen nicht zu meckern, sondern dem Anderen sein Glück zu gönnen. Das wäre ein erster Schritt.

Und im zweiten Schritt kann ich lernen mich selbst zurückzunehmen und den Anderen, den weniger Privilegierten, im Blick zu behalten und freundlich zu fördern. Weil eben bei Gott die Letzten die Ersten sein werden und er die Benachteiligten sieht.

Wenn einige mehr sich durch Gottes Wort hinterfragen lassen, wandeln sich eingefahrene Systeme. Wie das aussehen kann, versuchen wir gemeinsam in unseren Gemeinden herauszubekommen.

Herzlich willkommen bei uns!

Ihre Pastorin Ellen Nemitz

VERANSTALTUNGEN IM AUGUST 2017

Sonntag 06.08.	10.45 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Altefähr
Montag 07.08.	19.00 Uhr	Konzert mit dem Violoncelloquartett <i>Die Vier EvangCellisten</i> aus Weimar in der Kirche Altefähr
Sonntag 13.08.	09.15 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Rambin mit Taufe
	10.45 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Altefähr
	14.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Gustow
Sonntag 20.08.	10.45 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Altefähr
Sonntag 27.08.	09.15 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Rambin
	10.45 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Altefähr

VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER 2017

Sonntag 03.09.	10.45 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Altefähr
Samstag 09.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Rambin mit Taufe
Sonntag 10.09.	10.45 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Altefähr Plattdeutscher Gottesdienst in der Kapelle Bessin mit Pastorin Nemitz und Lothar Dols
Sonntag 17.09.	10.45 Uhr 14.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Altefähr Gottesdienst in der Kirche Gustow
Samstag 23.09.	13.30 Uhr	Erntedankgottesdienst in Rambin auf dem Museumshof
Sonntag 24.09.	09.15 Uhr 10.45 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Rambin Gottesdienst in der Kirche Altefähr
Samstag 30.09.	15.00 Uhr	Erntedankgottesdienst in der Kapelle Bessin mit Versteigerung der Erntegaben

GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE GUSTOW

Im Mai übernahm Pastorin Ellen Nemitz den Seelsorgebezirk Gustow und es wird nun auch eine engere Zusammenarbeit mit der benachbarten Kirchengemeinde Poseritz-Gustow angestrebt. Deshalb informieren wir ab sofort auch in unserem Gemeindebrief über die Gottesdienste in der Kirche Gustow, zu denen Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind.

URLAUBSVERTRETUNG VON PASTORIN NEMITZ

In der Zeit vom 17. Juli bis 06. August 2017 übernimmt Pastor Bernhard Gieseke aus Garz die Kasualvertretung für Pastorin Ellen Nemitz. Sie erreichen Pastor Gieseke in dringenden Fällen telefonisch unter ☎ 03 83 04 / 257 oder per eMail unter garz@pek.de.

KONZERT MIT ENSEMBLE *DIE VIER EVANGCELLISTEN*

Am Montag, den 07. August, um 19 Uhr ist das Violoncelloquartett *Die Vier EvangCellisten* in St. Nikolai zu Altefähr zu Gast. Das Ensemble aus Weimar ist in seiner Literatúrauswahl äußerst vielseitig. Neben Originalkompositionen für Celloquartett beinhalten ihre Programme auch zahlreiche Bearbeitungen. So erstreckt sich ihre musikalische Bandbreite über verschiedenste Stile und Epochen, enthält klassische Stücke, Neue Musik, verschiedene Tänze und Volksweisen, Weltmusik aber auch Ragtimes und Jazz.

AMTSHANDLUNGEN

TAUFE

Kaarlo Pixberg am 28. Mai in St. Nikolai Altefähr
Ella Sadewater am 04. Juni in St. Nikolai Altefähr

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen der jeweiligen Gemeinde oder unter www.kirche-altefaehr-rambin.org unserer neuen Webseite.

Das Titelbild stammt von Sebastian Oskar Kroll.
Der Redaktionsschluss dieser Ausgabe ist der 10. Juli 2017.

PFARRAMT ALTEFÄHR
Ev. Kirchengemeinden Altefähr und Ramin
Pastorin Ellen Nemitz

TEL	03 83 06 / 7 52 31	Bahnhofstraße 20	MAIL	altefaehr@pek.de
FAX	03 83 06 / 6 25 20	18573 Altefähr	WEB	www.kirche-altefaehr-rambin.org

Bankverbindung: Evangelische Kirchengemeinde Altefähr
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE61 1505 0500 0102 0552 97 BIC: NOLADE21GRW